

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

20.11.2014

Schriftliche Anfrage Planung für neuen Volkstheater-Standort vorantreiben

Die Zukunft des Münchner Volkstheaters mit einem attraktiven Standort liegt uns sehr am Herzen. Eine baldige Entscheidung ist durch den Stadtrat zu treffen, um eine problemlose Fortführung ohne Provisorium zu gewährleisten. Allerdings müssen auch wirtschaftliche Gesichtspunkte berücksichtigt werden, um auch langfristig das Volkstheater zu sichern. Zwar sind die räumlichen Verhältnisse derzeit sehr beengt, dennoch stellt das vorliegende Raumprogramm eine enorme Ausweitung dar, die zu den geschätzten Gesamtkosten von rund 100 Millionen Euro führen.

Wir bitten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Inwieweit stellt das vorliegende Raumprogramm eine Erweiterung des Volkstheaters dar (gegliedert nach Spielstätte, Büros, Werkstätten, Foyer und sonstige Räume)?
2. Neben einem großen Haus mit 600 Zuschauerplätzen soll ein zusätzliches kleines Haus mit 250 Plätzen geschaffen werden: Wie gedenkt man für eine hohe Auslastung zu sorgen und welche zusätzlichen Folgekosten sind dabei zu erwarten?
3. Es wird eine Großgastronomie mit 150 Plätzen innen und 150 Plätzen in einem Biergarten vorgesehen: Warum will man nicht die bestehende Gastronomie in der unmittelbaren Umgebung einbeziehen, vor allem bei den in Betracht gezogenen Standorten Schlachthof und Markthallen?
4. Ist es üblich (beispielsweise bei den anderen städtischen Theatern) Wohnungen für temporäre Nutzungen von Gast-Mitarbeitern eines Theaters zu schaffen?

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilhofer-Rath
Stadtrat